

Inhalt

Vorwort	9
I. Die psychopathologische und klinische Stellung symptomarmer Schizophrenien	11
II. Die Frage nach einer »Grundstörung«	15
III. Der phänomenologische Ansatz	22
A. Phänomenologie innerhalb der natürlichen Einstellung	22
B. Phänomenologie im Sinne von Jaspers	24
C. Phänomenologie in der Orientierung an Husserl	26
D. Die Alienation des Schizophrenen in lebensweltlicher Perspektive	35
IV. Die klinische Erfahrung	39
V. Krankengeschichte und Explorationen	49
Subjektive Anamnese	52
Untersuchungsbefund	55
Explorationen und weiterer Verlauf	58
VI. Zur Psychopathologie und Nosologie	66
VII. Der Verlust der natürlichen Selbstverständlichkeit als psychopathologisches und anthropologisches Problem	76
VIII. Phänomenologische Interpretation	81
Einleitung	81
1. Hintergrund- und Grundlagencharakter der natürlichen Selbstverständlichkeit	81
2. Der methodische Zugang	84
3. Schizophrene Alienation und Epoché	89
4. Vorläufiger Problemaufriß	99
A. Das Weltverhältnis	102
B. Die Zeitigung	113
C. Die Ich-Konstitution. Natürliche Selbstverständlichkeit und Selbst-Stand	119
D. Die Andern – das Problem der intersubjektiven Konstitution der natürlichen Selbstverständlichkeit	131
IX. Reflektierte und unreflektierte Alienation	151
X. Zusammenfassung	171
XI. Literaturverzeichnis	174
Autorenverzeichnis	187